



www.europawahl.ruhr



Werkzeugkasten Europawahl 2019

Anregungen zur Mobilisierung der Wähler*innen
in der Metropole Ruhr

Werkzeugkasten Europawahl 2019

Herausgeber:

Regionalverband Ruhr (RVR)
Referat Europäische und regionale Netzwerke Ruhr

Februar 2019

Inhalt

Angebote des RVR zur Europawahl	6
Anregungen für Maßnahmen zur Europawahl	8
Informationen über die Europawahl und die Europäische Union	13
Material für die Öffentlichkeitsarbeit vor Ort	15
Partner*innen für Ihre Projekte vor Ort.....	18
Kontakt	21

Angebote des RVR zur Europawahl

Wahlbotschaft zur Europawahl

Im Vorfeld der Europawahl 2019 hat der RVR eine Wahlbotschaft im Corporate Design der Metropole Ruhr entwickelt.



Die Wahlbotschaft wird für jede Kommune und jeden Kreis individualisiert, also z.B.



Die Wahlbotschaft wird den Kommunen, Kreisen und Dritten in Form verschiedener Anwendungen zur Verfügung gestellt. Mit diesen Kommunikationsmaßnahmen sollen die Wähler*innen in der Metropole Ruhr ab Ende März für die Europawahl mobilisiert werden.

Die Wahlbotschaft wird Ihnen z.B. für folgende Anwendungen zur Verfügung stehen:

- als E-Mail Signatur
- als Stempel für Frankiermaschinen
- als Motiv für Folien zur Anwendung auf Straßenbahnen und Bussen
- auf Give-Aways (Aufkleber, Kugelschreiber, Taschen, Kaffeebecher ...)
- als digitaler Bilderrahmen für Foto-Aktionen vor Ort

Neben der Wahlbotschaft hält das Europareferat außerdem folgende Unterstützungsangebote für Sie vor.

Landingpage zur Europawahl 2019

Auf der Landingpage finden Sie ab Ende März ein breites Informationsangebot zur Europawahl 2019, Beispiele EU-geförderter Projekte in der Metropole Ruhr, kommunale Europaprofile und eine Übersicht über die Veranstaltungen in der Metropole Ruhr anlässlich der Europawahl 2019. **Die Landingpage erreichen Sie ab Ende März unter:**

www.europawahl.ruhr

Europa konkret: 64 Beispiele EU-geförderter Projekte

Es werden 64 Beispiele von EU-geförderten Projekten aufbereitet. Kommunen, Kreise und Dritte können diese Projektsteckbriefe in ihrer Öffentlichkeitsarbeit oder für Maßnahmen vor Ort verwenden.

Pressemitteilungen und Social-Media-Angebot

Den Städten und Kreisen der Metropole Ruhr werden Beiträge für die Social Media-Kanäle sowie Textbausteine für Pressemitteilungen zur Verfügung gestellt. Diese können Sie für die lokale Öffentlichkeitsarbeit verwenden.

Stadtführung zu EU-geförderten Projekten

Europäische Stadtführungen (als Führung, Rad- oder Bustour) können die Wirkung der EU vor Ort erlebbar machen. Mit den Stadtführungen werden EU-geförderte Maßnahmen und Einrichtungen besucht. Während eine Stadtführer*in die Gruppe begleitet, können an den Stationen Vertreter*innen von EU-geförderten Maßnahmen oder Einrichtungen mit den Teilnehmenden ins Gespräch kommen.

Beispiele für gute EU-geförderte Maßnahmen finden Sie ab Ende März auf der Landingpage des RVR zur Europawahl. Das Referat für Europäische und regionale Netzwerke Ruhr unterstützt Sie bei der Vorbereitung von Stadtführungen, Rad- und Bustouren zu EU-geförderten Projekten.

Fotografische Begleitung von Veranstaltungen

Für Veranstaltungen in der Metropole Ruhr im Vorfeld der Europawahl 2019 wird der RVR eine fotografische Begleitung in Auftrag geben. So sollen die Kommunen und Kreise durch eine professionelle fotografische Begleitung in ihrer europapolitischen Öffentlichkeitsarbeit unterstützt werden. Anlassbezogen können Sie die fotografische Begleitung Ihrer Veranstaltungen vor Ort anfragen.

Infomaterial des RVR zur Europawahl

Im Vorfeld der Europawahl entwickelt der RVR ein Angebot an Informationsmaterialien für die Kommunen und Kreise der Metropole Ruhr. So hält der RVR Infolyer, Roll-ups, eine Sonderausgabe Europa des Metropole Ruhr Magazins 2019 und Give-Aways vor.

Europaportal des RVR

Einen Überblick über Europaaktivitäten in der Metropole Ruhr bietet das Europaportal des RVR. Dort werden u.a. 34 für die Region besonders relevante Förderprogramme vorgestellt und Kontaktmöglichkeiten zu lokalen Ansprechpersonen und Initiativen vorgehalten. Zusätzlich bietet die Website Hintergrundwissen zur EU sowie aktuelle Europa-Informationen für die Region.

<https://europa.rvr.ruhr/>

Für weitere Informationen zu den oben skizzierten Maßnahmen kontaktieren Sie bitte das RVR Europareferat, unter europa@rvr.ruhr.

Anregungen für Maßnahmen zur Europawahl

Europatag (9. Mai 2019)

Jedes Jahr am 9. Mai feiern die EU-Institutionen in Brüssel und Straßburg den Europatag. Weltweit schließen sich der Feier die EU-Vertretungen in den einzelnen Ländern an. Allen Altersgruppen wird ein abwechslungsreiches Programm geboten mit Führungen, Debatten, Konzerten und anderen Veranstaltungen. Der Europatag ist ein guter Anlass für öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen.

https://europa.eu/european-union/about-eu/symbols/europe-day_de

Europawoche (4.-12. Mai 2019)

In Deutschland findet seit 1995 bundesweit rund um den Europatag der EU eine Europawoche statt. In Nordrhein-Westfalen beteiligen sich an der Europawoche Kommunen, Vereine, Verbände, Schulen, Hochschulen und sonstige Institutionen mit unterschiedlichen Veranstaltungen.

<https://www.land.nrw/de/tags/europawoche>

EU-Projekttag 2019 an Schulen

Der bundesweite EU-Projekttag am 3. Mai 2019 bietet Schulen die Möglichkeit, sich aktiv mit der Europäischen Union zu befassen. Die Gestaltung des Projekttages liegt in der Eigenverantwortung der Länder bzw. Schulen. Die Teilnahme am EU-Projekttag ist freiwillig. Aktionen und Vorhaben können eingetragen und nach außen präsentiert werden. Auf Grundlage dieser Eintragungen nehmen dann gegebenenfalls Repräsentant*innen des öffentlichen Lebens Kontakt mit den Schulen auf und melden sich für einen Besuch an. Die Veröffentlichung der Veranstaltungen der Schulen, die Anmeldung von Aktionen und die relevanten Kontaktaufnahmen erfolgen über die Website des Bildungsportals des Landes NRW. *Der Anmeldeschluss für das Jahr 2019 ist der 28. Februar.*

www.schulministerium.nrw.de/docs/Internationales/EU-Projekttag/index.html

Europäischer Wettbewerb 2019

Der Europäische Wettbewerb findet 2019 bereits zum 66. Mal statt und wird von der Europäischen Bewegung Deutschland durchgeführt. Es handelt sich um einen Kreativwettbewerb, der sich an Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen richtet. Zugelassen sind Projektgruppen von bis zu fünf Schulen, an denen mindestens eine deutsche Schule beteiligt ist. Die Einreichung der Projektergebnisse erfolgt online bis zum 3.3.2019 über die teilnehmende deutsche Schule. Thema des diesjährigen Wettbewerbs ist „YOUrope – es geht um dich!“. Weitere Informationen finden Sie hier:

https://www.europaeischer-wettbewerb.de/wp-content/uploads/2018/07/EBD_EW_18_Ausschreibung_10_VIEW.pdf

Bürger*innendialog

Unter dem Titel »Bürger*innendialog« kann man Veranstaltungen mit ganz unterschiedlicher Struktur durchführen, die entsprechend weniger oder mehr Aufwand an Organisation und Zeit benötigen. Im Kern handelt es sich bei einem Bürger*innendialog um ein Format von 1,5 bis 2,5 Stunden Dauer mit Fachreferent*innen und Moderator*in. Ziel ist es, die Bürger*innen einerseits zur Europawahl zu informieren und sie andererseits mit ihrer Meinung und ihren Fragen zu Wort kommen zu lassen. Nachfolgend finden Sie exemplarisch drei verschiedene Anbieter von Bürger*innendialogen.

Bürger*innendialoge der Europäischen Kommission:

<https://ec.europa.eu/info/events/citizens-dialogues/>

Europa-Bürger*innendialoge der Bundesregierung:

<https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/eu-buergerdialog>

Bürger*innendialoge der Europa-Union:

<https://www.europa-union.de/buergerdialoge/und-jetzt-europa/>

Wissensquiz des Vereins Bürger Europas e.V.

Der Verein Bürger Europas e.V. veranstaltet jährlich das Wissensquiz „Wer wird Europameister?“. In vielen Regionen Deutschlands werden zu aktuellen europapolitischen Themen und zu Fragen aus acht Themenbereichen fast 200 Veranstaltungen durchgeführt. Die Veranstaltungsreihe wird unterstützt von der EU, der Bundesregierung und zahlreichen Bundesländern. Örtliche Unternehmen können Preise zur Verfügung stellen. Angelehnt an die Fernsehsendung „Wer wird Millionär“ können jeweils 25 bis 100 Teilnehmende über eine Dauer von ca. 90 Minuten mit Fernbedienungen interaktiv abstimmen und mitmachen. Das Veranstaltungsformat eignet sich für alle Altersstufen. Das Wissensquiz kann kostenlos für eigene Veranstaltungen gebucht werden.

www.buerger-europas.de/wer-wird-europameister-2015/index.html

Straßen-/Foyer-Quiz zur Europawahl

Ein Live-Quiz mit einem einfachen Fragenkatalog kann man ohne großen Aufwand auf Aktionsflächen aller Art durchführen: Am Rande eines Bürger*innendialogs, bei einem Tag der Offenen Tür oder an einem Aktionsstand in der Fußgängerzone. Stellen Sie sich einen Katalog von fünf einfachen Wissensfragen zusammen, die Sie auf Moderationskarten notieren. Geben Sie den Teilnehmenden nach dem Multiple-Choice-Prinzip jeweils drei Antwortmöglichkeiten vor. Es gelten einfache Regeln: Wer drei der fünf Fragen richtig beantwortet, erhält ein kleines Give Away. Wer alle fünf Fragen richtig beantwortet, erhält ein großes Give Away. Geeignete Give Aways können Sie über den RVR (siehe »Kontakt«) beziehen. Wenn Sie die Aktion fotografisch begleiten lassen, können Sie – das Einverständnis der Teilnehmenden vorausgesetzt – diese Fotos für Ihre Veranstaltungsdokumentation oder ihre Social-Media-Kanäle nutzen.

Foto-Aktion mit Bilderrahmen

Bilderrahmen können einfach selbst hergestellt werden und eignen sich für Foto-Aktionen vor Ort, z.B. am Rande eines Bürger*innendialogs. Eine mögliche Variante heißt »Gib Europa Dein Lächeln«. Eine oder mehrere Personen stecken ihren Kopf durch den Bilderrahmen, lächeln und werden dabei fotografiert.

Bei dieser Aktion arbeitet man am besten in Zweier-Teams: Eine Person fotografiert, die andere Person kommt mit den Menschen über die Europawahl ins Gespräch und fragt sie, was sie über Europa denken, wie sie von der Europäischen Union profitieren und ob sie zur Wahl gehen werden und warum.

Notieren Sie sich die E-Mail-Adressen der Teilnehmenden und schicken Sie ihnen im Nachgang ihr Foto per Mail zu – mit weiteren Infos zur Europawahl. Ausgewählte Fotos können (zusammen mit dem Ort und dem Anlass, bei dem sie entstanden sind) auch für die Öffentlichkeitsarbeit verwendet werden.

Beispiel:

<https://www.rheinpfalz.de/lokal/kaiserslautern/artikel/ein-laecheln-fuer-europa/>

Dein Europa. Deine Stimme – Multimediales Kreativprojekt

In diesem Projekt setzen sich Erstwähler*innen mit der Europawahl und ihren Folgen kreativ auseinander. Sie werden dabei professionell begleitet. Die Diskussionen werden dann kreativ in Songs, Texten und Clips umgesetzt und in einer Multimediashow aufgeführt. Die Workshops können über das EDIC Dortmund gebucht werden.

<http://www.europe-direct-dortmund.de/event/dein-europa-deine-stimme/>

Foto-Aktion mit Wunschzettel

Eine weitere mögliche Foto-Aktion heißt »Dein Wunsch für Europa«. Für diese Aktion benötigt man lediglich DIN-A-4-Kartons und einen Fotoapparat. So bereitet man DIN-A-4-Blätter vor, auf denen steht: „Mein Wunsch ans Europäische Parlament:“ Die teilnehmenden Bürger*innen werden dann dazu aufgefordert, ihren Wunsch zu formulieren. Dabei kommt man mit ihnen über die Europawahl ins Gespräch. Die Bürger*innen werden mit ihrem Wunschzettel fotografiert. Notieren Sie sich die E-Mail-Adressen der Teilnehmenden und schicken Sie ihnen im Nachgang ihr Foto per Mail zu – mit weiteren Infos zur Europawahl. Es bietet sich an, die Fotos für die Öffentlichkeitsarbeit zu verwenden.

Tage/Nachmittage der Offenen Tür bei EU-geförderten Projekten

Wie wirkt Europa vor Ort in meiner Stadt? Diese Frage kann bei Tagen oder Nachmittagen der Offenen Tür bei Einrichtungen und Unternehmen in Ihrer Stadt angeregt werden, die von der EU-Kohäsionspolitik profitieren.

Fördermittelpfänger*innen können teilnehmenden Bürger*innen authentisch von ihrer Arbeit und dem Wert der EU-Förderung berichten. Bei diesen Terminen können auch Foto-Aktionen oder ein EU-Quiz durchgeführt werden. Diese Termine eignen sich auch dafür, um die lokalen Medien zur Berichterstattung einzuladen. So profitieren die Projekte doppelt von dem Termin. Sie können diese Termine auch fotografisch begleiten und die Fotos für Ihre Öffentlichkeitsarbeit nutzen.

Europahymnen-Flashmobs

Die Chor-Szene ist in der Metropole Ruhr sehr groß. Bitten Sie einen oder mehrere Chöre in Ihrer Kommune, eine vierstimmige Version der Europahymne einzustudieren („Freude, schöner Götterfunken“) und unangekündigt an einem belebten Ort in Ihrer Kommune zur Überraschung aller Passant*innen zu singen. Diese Flashmob-Aktion kann dazu genutzt werden, um die Menschen, deren Aufmerksamkeit geweckt ist, auf die Europawahl hinzuweisen. Das kann mithilfe

eines Banners geschehen, durch die Verteilung von Informationsmaterial oder andere Formate aus dieser Broschüre. Eine Dokumentation in Form eines Videos kann auf der Website des beteiligten Chores und im Rahmen Ihrer eigenen Öffentlichkeitsarbeit Verwendung finden.

Der WDR-Rundfunkchor veranstaltet schon seit Jahren Flashmobs zur Weihnachtszeit:

<https://www1.wdr.de/mediathek/video/sendungen/lokalzeit-koeln/video-wdr-rundfunkchor-flashmob-am-bahnhofsvorplatz-100.html>

<https://www.youtube.com/watch?v=21Hx6HqzP8>

Kontakt Chorverband NRW:

<https://www.cvnw.de/index.php?id=choere&knr=1910>

Projektstage 2019 „Europa erleben“ der Landeszentrale für politische Bildung

Die Landeszentrale für politische Bildung hält ein Angebot für Europaplanspiele vor. Die Planspiele werden vom Europeatteam NRW durchgeführt. Im „Europeatteam NRW“ engagieren sich junge Menschen für Europa in der schulischen und außerschulischen Bildungsarbeit. Das Europeatteam NRW kommt jedes Jahr im Rahmen der Europawoche, aber auch zu Projekttagen an Schulen. Diese Planspiele sind durchfinanziert und dauern nicht länger als einen Tag.

<https://www.politische-bildung.nrw.de/wir-partner/projekte/europeatteam-nrw/>

Simulationen des Europäischen Parlaments

Die Jungen Europäischen Föderalisten NRW e.V. führen Simulationen des Europäischen Parlaments mit Schüler*innen, z.B. in Dortmund, Duisburg und Essen durch. Die Planspiele sind typischerweise mit geringen Kosten für die jeweilige Kommune verbunden und finden typischerweise in den jeweiligen Rathäusern statt. Die Kapazitäten der JEF sind jedoch insbesondere vor der Europawahl begrenzt.

<http://www.jef-nrw.de/projekte/simep>

Schülerforen des Europäischen Jugendparlaments e.V.

Das Europäische Jugendparlament in Deutschland e.V. führt Schülerforen durch. Dabei handelt es sich um zwei- bis dreitägige Parlamentssimulationen an Schulen. Die Simulationen sind vorbehaltlich ausreichender externer Finanzierungsquellen durchfinanziert.

<https://www.eyp.de/mitmachen/schule/>

Zukunftswerkstätten des Europe Direct Dortmund

Das Europe Direct Informationszentrum in Dortmund bietet Zukunftswerkstätten für Jugendliche zur Europawahl 2019 an. Anmelden können sich Schulen und Jugendgruppen mit min. 15 und max. 30 Personen. Die Zukunftswerkstätten können auch vor Ort durchgeführt werden. Weitere Informationen finden Sie auf der Website des Europe Direct Dortmund:

<http://www.europe-direct-dortmund.de/event/europawahl-zukunftswerkstatt-jugendliche/>

U-18 Wahl des Landesjugendrings

Der Landesjugendring führt immer 9 Tage vor der jeweiligen Wahl U18-Wahlen durch. 2019 wird der Landesjugendring NRW eine U18-Europawahl koordinieren. Mehr Informationen hierzu:

<https://www.ljr-nrw.de/u18-wahl/>

Juniorwahl zur Europawahl 2019

Zusammen mit dem Europäischen Parlament führt die Bundeszentrale für politische Bildung das Projekt Juniorwahl zur Europawahl 2019 durch. Sie richtet sich an die Klassenstufen 7 bis 12 und umfasst die unterrichtliche Vorbereitung mit abschließendem Wahlakt. Die Juniorwahl findet in der Woche vor der Europawahl (also vor dem 26. Mai 2019) statt.

<https://www.juniorwahl.de/europawahl-2019.html>

Interaktive Formate und Web 2.0

Neue Formate der politischen Bildung basieren darauf, dass sie Teilnehmenden die Gelegenheit bieten, sich zu beteiligen. Ob Barcamp, Social Media Begleitung oder Flashmob – interaktive Formate und das Web 2.0 bieten zahlreiche Möglichkeiten Bürger*innen gezielt einzubinden. Inspirationen zu interaktiven Formaten finden Sie z.B. bei der Bundeszentrale für politische Bildung.

<http://www.bpb.de/lernen/digitale-bildung/web-2-0/>

„EU Beam Me Up!“ – 360°-Video-App

Die Virtual-Reality-App „EU Beam Me Up!“ ermöglicht es, die Europäische Union und ihre Institutionen interaktiv kennenzulernen. Die App wird mit einer Virtual-Reality-Brille verwendet und zeigt 18 Minuten lang einen 360°-Film. Die interaktiven Elemente versetzen die Spielenden virtuell nach Brüssel, wo sie sich in der Stadt und in Gebäuden bewegen sowie EU-Kommissaren und Europaabgeordneten begegnen. Mit interaktiven Optionen nehmen die Schüler*innen als Akteure an dem Geschehen teil, treffen eigene Entscheidungen und lösen Aufgaben, um weiterzukommen. Ziel ist es, dass die Spielenden die EU-Kommission und das EU-Parlament dabei unterstützen, pünktlich eine Verordnung oder eine Richtlinie zu verabschieden. Weitere Interaktionen bestehen in einem Quiz und dem Aufrufen von Bildern, Videos oder Audiosequenzen. Die App kann auch ohne Virtual-Reality-Brille im „NonVR“-Modus genutzt werden.

In den App-Stores steht „EU Beam Me Up!“ kostenlos zum Download bereit.

<https://mbem.nrw/eu-beam-me-up>

Informationen über die Europawahl und die Europäische Union

Website des Bundeswahlleiters

Hier erfahren Sie aus erster Hand alle Details zu den Besonderheiten der Europawahl und zu den Wahlmöglichkeiten von ausländischen EU-Bürger*innen in Deutschland und von deutschen Bürger*innen in anderen EU-Staaten. Auch das Europäische Parlament hat diese Informationen kompakt aufbereitet.

<https://www.bundeswahlleiter.de/europawahlen/2019/informationen-waehler.html>

<http://www.europarl.europa.eu/germany/de/die-eu-und-ihre-stimme/die-europawahl-2019>

Website „Die Europäische Union – Was sie ist und was sie tut“

Im ersten Teil wird kurz erklärt, was die Europäische Union ist. Im zweiten Teil wird beschrieben, was die EU in 35 verschiedenen Bereichen unternimmt, um das Leben der Menschen in Europa und jenseits seiner Grenzen zu verbessern. Im dritten Teil geht es um die Institutionen im Zentrum des Entscheidungsprozesses der EU und darum, wie ihre Entscheidungen in Maßnahmen umgesetzt werden.

<http://publications.europa.eu/webpub/com/eu-what-it-is/de/>

Website „Was Europa für mich tut“

In den drei Kategorien „in meiner Region“, „in meinem Leben“ und „im Fokus“ ist zusammengefasst, wie sich die Arbeit der Europäischen Union auf das Leben der Bürger*innen in Europa auswirkt. Neben einem Portrait Nordrhein-Westfalens gibt es einzelne Daten-und-Fakten-Blätter zu Dortmund, Hamm, Duisburg, Recklinghausen, Herne, Wesel, Bottrop, Unna, Oberhausen, Essen, Bochum, Mülheim an der Ruhr, Gelsenkirchen sowie dem Ennepe-Ruhr-Kreis. Interessant sind auch die Dossiers zu den einzelnen Lebenswelten. Hier erfahren „Menschen, die gern im Internet einkaufen“ oder „Fahrer von Elektroautos“, wie die Europäische Union in diesem Segment arbeitet.

<https://www.what-europe-does-for-me.eu/de/portal>

Wahlkampagne des Europäischen Parlaments „Diesmalwähleich“

Die Online-Kampagne des Europäischen Parlaments soll vor allem junge Menschen dazu motivieren, zur Europawahl zu gehen und andere davon zu überzeugen, ebenfalls wählen zu gehen. Wer sich dort registriert, erhält Nachrichten rund um das Europäische Parlament und die Europawahl und kann diese selbst via Link mit Familie, Freunden und Kollegen teilen. Ziel ist es, so viele Menschen wie möglich zu den Urnen zu bringen und die Wahlbeteiligung der letzten Europawahl im Jahr 2014 zu übertreffen. Geplant sind ein TV-Spot, Aktivitäten mit und an Universitäten, Radio-Spots, Podcasts und eine Veranstaltung am Wahlabend in Berlin. Natürlich werden die sozialen Netzwerke bei allen geplanten Aktivitäten einbezogen und Kampagnen speziell für Jugendliche durchgeführt.

<https://www.diesmalwaehleich.eu/>

Website des Europäischen Parlaments zur Europawahl

Auf dieser Website informiert das Europäische Parlament über die Europawahl 2019 in Deutschland, also z.B. wie die Wahl funktioniert, wo man wählen kann und wie sich das Europäische Parlament zusammensetzt.

<https://www.europawahl.eu/>

Blog: der europäische Föderalist

Der Blog ist einer der bekanntesten Europa-Blogs in Deutschland und wird von dem promovierten Historiker Manuel Müller betrieben. Mit Blick auf die Europawahl ist insbesondere die europaweite Sonntagsfrage interessant, die regelmäßig auf dem Blog veröffentlicht wird. Dabei handelt es sich um eine EU-weite Wahlprognose für die Europawahl.

<https://www.foederalist.eu/p/europawahl-umfragen.html>

eurotopics: eine europäische Presseschau

Die Presseschau eurotopics ist ein Angebot der Bundeszentrale für politische Bildung. eurotopics wirft täglich einen Blick in die europäische Presse. Aktuelle Beiträge zu den Themen Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur werden aus europäischen Medien zitiert. Dafür werden 500 Print- und Onlinemedien aus 30 Ländern (Mitgliedstaaten der EU zzgl. Schweiz und Türkei) gesichtet. Die Leser*innenschaft erhält dadurch ein umfassendes Bild der jeweiligen nationalen Debatten und Diskurse. eurotopics erscheint in fünf Sprachen: Deutsch, Englisch, Französisch, Türkisch und Russisch. Eine Medien-datenbank liefert zusätzlich Hintergrundinformationen zur Medienlandschaft in Europa.

www.eurotopics.net/de

Europawebsite der Bundesregierung

Wie funktioniert Europa und was bedeutet der Brexit für die anderen EU-Mitgliedsstaaten? Diese und weitere aktuelle Fragen rund um die EU werden auf der Website der Bundesregierung beantwortet.

<https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/europa>

Website des Verbindungsbüros des Europäischen Parlaments in Deutschland

Das Europäische Parlament unterhält in allen EU-Mitgliedsstaaten nationale und regionale Verbindungsbüros, die ein Bindeglied zwischen dem Europäischen Parlament und den Bürger*innen sind. Die Website des Verbindungsbüros in Deutschland informiert über Veranstaltungen zu aktuellen europapolitischen Themen, klärt über die Funktionen der EU und ihren einzelnen Institutionen auf und bietet vielfältige Materialien und Angebote für Schulen.

<http://www.europarl.europa.eu/germany/de/>

Regionalvertretung der Europäischen Kommission in Bonn

Die regionale Vertretung der Europäischen Kommission in Bonn ist das Bindeglied zwischen der Kommission in Brüssel und der Öffentlichkeit in Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Hessen und dem Saarland. Die Website bietet einen Presse- und Informationsbereich sowie eine Übersicht über lokale Beratungs- und Informationszentren an Rhein, Main und Saar.

https://ec.europa.eu/germany/about-us/bonn_de

Material für die Öffentlichkeitsarbeit vor Ort

Publikationen des Europäischen Parlaments

Das Verbindungsbüro des Europäischen Parlaments in Deutschland stellt zahlreiche Informationsmaterialien zu europäischen Themen zum Download bereit. Ausgewählte Broschüren liegen gedruckt vor und können zur Verteilung bestellt werden.

www.europarl.europa.eu/germany/de/service/publikationen

Downloadcenter des Europäischen Parlaments zur Europawahl

Das Europäische Parlament stellt in seinem Downloadcenter zahlreiche Formatvorlagen, Logos und Poster zur Verfügung.

<http://www.europarl.europa.eu/downloadcentre/en>

<http://www.europarl.europa.eu/downloadcentre/en/european-elections/toolkit>

Publikation „60 gute Gründe für die EU“

Die Vertretung der Europäischen Kommission in Deutschland hat eine Informationsbroschüre veröffentlicht. In zwölf Kapiteln von „Worauf die EU stolz sein kann“ über „Die EU macht das Leben preiswerter“ bis „Die EU baut Bürokratie ab“ findet man journalistisch recherchierte Texte zu 60 Gründen, warum es die EU geben sollte.

https://ec.europa.eu/germany/news/warum-wir-die-europ%C3%A4ische-union-brauchen-60-gute-gr%C3%BCnde_de

Europa-Punkt Bonn

Hier finden Sie kostenlose Publikationen und andere Materialien zur EU im Allgemeinen, zu aktuell diskutierten Themen und zu bestimmten Schwerpunkten. Zudem bietet der bei der Regionalvertretung der Europäischen Kommission in Bonn angesiedelte Europa-Punkt Schulmaterial für verschiedene Altersstufen an – auch in Klassensätzen. Über ein Online-Formular kann man diverse Informationsbroschüren auch direkt bestellen.

https://ec.europa.eu/germany/europapunkt-bonn_de

<http://surveys.publications.europa.eu/formserver/bonn/survey.html>

EU-Folienpräsentationen

Auf dieser Seite haben Lehrende, Schüler*innen sowie Studierende Zugriff auf Folienpräsentationen, die sie für eigene Vorträge über die EU nutzen können. Die Folien bilden unterschiedliche Aspekte der EU ab und stellen heraus, was die Europäische Union ist, was sie tut und wie sie funktioniert. Die Nutzung der Folien ist gebührenfrei und urheberrechtlich nicht beschränkt, sodass Änderung eigenverantwortlich durchgeführt werden können.

https://europa.eu/european-union/documents-publications/slide-presentations_de

Publikation „Das Leben von Frauen und Männern in Europa – Ein statistisches Porträt“

Die digitale Publikation wurde von Eurostat und den Nationalen Statistischen Ämtern der EU-Mitgliedstaaten und der EFTA-Länder erstellt. Sie vergleicht die Lebenswelten von Frauen und Männern. Die Gemeinsamkeiten und Unterschiede im Alltag von Frauen und Männern in den europäischen Ländern werden herausgestellt. Die drei Kapitel behandeln u. a. Themen wie Demografie und Gesundheit, Bildung, Beruf und Arbeitslohn, Ernährungsgewohnheiten und Sozialkontakte sowie Freizeitgestaltung und Internetnutzung. Die Themen werden mit Kurztexten, interaktiven Visualisierungselementen, Infografiken und Fotos präsentiert.

https://service.destatis.de/DE/FrauenMaennerEuropa/DE_DE_womenmen_core/

Europäische Dokumentationszentren (EDZ)

An einigen Universitätsbibliotheken halten Europäische Dokumentationszentren EU-Dokumente und Materialien für Forschung und Lehre bereit und führen auf Anfrage komplexe Recherchen zu amtlichen Dokumenten der EU durch. In der Metropolregion Ruhr gibt es an der Universität Duisburg-Essen sowie an der Fernuniversität Hagen Europäische Dokumentationszentren.

www.uni-due.de/ub/fachinfo/edz.php

www.ub.fernuni-hagen.de/edz

EU Kids Corner

In der Online-Kinderecke der Europäischen Union werden Lernmaterialien zur EU für Kinder und Jugendliche von 6 bis 16 Jahren angeboten. Durch eine Reihe von Spielen in allen EU-Amtssprachen zu den Politikbereichen der Europäischen Union wird die EU verständlich und zugänglich gemacht. Außerdem werden Unterrichtsmaterialien über Europa im Allgemeinen und über wichtige Politikbereiche in Form von Malbüchern, Broschüren, Informationspaketen sowie durch audiovisuelle Materialien angeboten.

http://europa.eu/kids-corner/index_de.htm

Toporopa

Diese Website, herausgegeben von EastDock Media, hilft dabei, das geografische Wissen zu Europa aufzufrischen und spielerisch zu erweitern. Das Portal bietet verschiedene Geographie-Quiz-Spiele an.

Bei jedem Quiz steht die Karte des europäischen Kontinents im Mittelpunkt, welche geografisches, politisches, historisches und wirtschaftliches Wissen zusammenträgt. Übungen sind dabei so gestaltet, dass sie von Schüler*innen nach kurzer Einführung ohne weitere Hilfe durchgespielt werden können.

www.toporopa.eu

Bundeszentrale für politische Bildung

Die Bundeszentrale für politische Bildung hält eine Vielzahl von Informationen im Bereich Europa und europapolitische Bildung vor. Das umfasst u.a. Lehrmaterialien, Publikationen und Methoden für die politische Bildungsarbeit.

<http://www.bpb.de/internationales/europa/>

www.bpb.de/lernen/themen-im-unterricht/europaeische-union

<http://www.bpb.de/internationales/europa/eu-projekttag/>

Europawahl-Kampagne von JEF und EUD

Zusammen haben die Jungen Europäischen Föderalisten e.V. (JEF) und die Europa-Union Deutschland e.V. (EUD) zur Teilnahme an der Europawahl aufgerufen. Mit der Kampagne Europa Machen wollen diese überparteilichen Institutionen zur Europawahl 2019 mobilisieren. Auf der Kampagnenwebsite finden Sie das Logo und verschiedene Ideen zur öffentlichkeitswirksamen Verwendung.

<https://europamachen.eu/mitmachen/materialien/>

Partner*innen für Ihre Projekte vor Ort

Ansprechpersonen für das Thema Europa in den Kommunen und Kreisen

Für jede Kommune und für jeden Kreis gibt es in der Metropole Ruhr eine*n Europabeauftragte*n bzw. eine Ansprechperson für das Thema Europa. Diese nehmen üblicherweise eine koordinierende Rolle ein und stehen für die anderen Teile der Verwaltung sowie Dritte als Ansprechpersonen zur Verfügung. Hier finden Sie Ihren direkten und persönlichen Kontakt vor Ort je Kommune bzw. Kreis.

www.europa.rvr.ruhr/Adresspool

Partnerschaftsbeauftragte in den Kommunen und Kreisen

Für die über 220 Städte- und Kreispartnerschaften in der Metropole Ruhr stehen in den einzelnen Kommunen und Kreisen Ansprechpersonen zur Verfügung. Hier finden Sie Ihren direkten und persönlichen Kontakt vor Ort je Kommune bzw. Kreis.

www.europa.rvr.ruhr/Adresspool

Europe Direct Information Center (EDIC) in der Metropolregion Ruhr

EDICs sind als Informationsnetzwerke eine wichtige Schnittstelle zwischen der EU und den Bürger*innen vor Ort. Sie laden dazu ein, sich über Europa zu informieren, sie fördern die lokale und regionale Debatte über die EU und ermöglichen es, Feedback zu geben. Sie bieten Informationsmaterial in verschiedenen Sprachen sowie kostenlose Veranstaltungen zu aktuellen europäischen Themen an. Geschultes Personal steht für Fragen und Anregungen zur Verfügung. In der Metropole Ruhr gibt es drei EDICs: in Essen, Dortmund und Duisburg.

<http://europa.rvr.ruhr/europaaktive-metropole-ruhr/europedirectcenter.html>

Europaabgeordnete in der Metropole Ruhr

Die Metropole Ruhr wird derzeit durch acht Abgeordnete im Europäischen Parlament vertreten. Deren Einzugsgebiet variiert. Genauere Informationen zur regionalen Abdeckung durch die Abgeordneten des Europäischen Parlaments finden Sie auf dem Europaportal des RVR.

<https://europa.rvr.ruhr/adresspool-metropole-ruhr/mitglieder-des-europaeischen-parlaments-mdeps.html>

Rednergruppe TEAM EUROPE

Möchte man EU-Expert*innen für einen Vortrag gewinnen, so bietet die Rednergruppe TEAM EUROPE Unterstützung an. Knapp 50 Ansprechpersonen stehen bundesweit für unterschiedliche Bundesländer, Zielgruppen, Themen und Formate als Gastredner*innen zur Verfügung. Themen können sein: Wie funktioniert der EU-Binnenmarkt? Wie studiert und arbeitet man im EU-Ausland? Wie geht es weiter in der EU-Asylpolitik? Auf zahlreichen Veranstaltungen an Schulen, Universitäten sowie auf Konferenzen für die breite Öffentlichkeit kommunizieren die unabhängigen Expert*innen über die EU-Politik von A-Z auf lokaler Ebene.

https://ec.europa.eu/germany/services/contact-points_de

Unterstützung durch Young European Professionals

Auch das Netzwerk der Young European Professionals bietet Unterstützung bei Projekten zur europapolitischen Kommunikation vor Ort an. Die Young European Professionals gehen auf ein Projekt der Bundeszentrale für politische Bildung zurück. Sie unterstützen bei der Umsetzung von Projekten, z.B. bei Planspielen oder Projekttagen mit Schüler*innen oder Erstwähler*innen.

<http://edu-impact.de/projekte-referenzen-alt/projekte>

Regionalvertretung der Kommission in Bonn

Die Regionalvertretung der Kommission in Bonn kann bei der Recherche nach geeigneten Referent*innen für Veranstaltungen unterstützen. Üblicherweise finanziert die Regionalvertretung keine Veranstaltungen. Gegebenenfalls stehen allerdings noch Restmittel zur Verfügung, die z.B. für kleinere Projektzuschüsse verwendet werden können.

https://ec.europa.eu/germany/about-us/bonn_de

Kontakt

Regionalverband Ruhr

Referat Europäische und regionale Netzwerke Ruhr

Homepage: www.europa.rvr.ruhr

E-Mail: europa@rvr.ruhr

Werkzeugkasten Europawahl 2019

Herausgeber

Regionalverband Ruhr

Referat Europäische und regionale Netzwerke Ruhr

Stand der Recherche

12. Februar 2019

Kein Anspruch auf Vollständigkeit.

Übersenden Sie uns gerne Ihre Ergänzungsvorschläge.

Titelfoto

© RVR

